

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am Donnerstag, 27. Juni 2024 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte, der Klub von Neos und die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski den nachfolgenden

## **Antrag**

betreffend

### **Attraktivierung des Mozartplatzes**

Die zuständigen Magistratsabteilungen 46 und 28 werden gebeten, die Potenziale einer Begrünung, Beschattung und dauerhaft verkehrsfreien Gestaltung des Mozartplatzes zu überprüfen und der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission zu übermitteln. Dabei soll auch geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen die Mozartgasse und die Neumanngasse in den Abschnitten vor dem Mozartplatz zu Sackgassen verordnet werden können, um das Gebiet eines Projekts der Attraktivierung festlegen zu können.

#### **Begründung**

Der Mozartplatz ist ein weitgehend verkehrsfreier innerstädtischer Platz, der derzeit in ein Verkehrssystem aus den Wohnstraßen Mozartgasse und Neumanngasse eingebunden ist. Wiewohl es kaum Autoverkehr gibt, begrenzt das bestehende Verkehrssystem die Gestaltungsmöglichkeiten des Platzes. Sollte eine dauerhafte Verkehrsfreiheit hergestellt werden können, könnte der Platz deutlich aufgewertet werden. Bisherige Vorprüfungen haben ergeben, dass Begrünungspotenzial grundsätzlich besteht. Es scheint daher lohnenswert, eine genauere Projektierung vorzunehmen, das Projektgebiet festzulegen und Gestaltungspotenziale aufzuzeigen. Der in der Mitte des Platzes situierte Mozartbrunnen bietet sich als Zentrum einer künftigen Platzgestaltung mit durch Bäumen beschatteten Sitzgelegenheit und möglicherweise Spielelementen bestens an.